

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	25.08.2022

Grünflächenwachstum im Vergleich zum Einwohnerwachstum im Stadtbezirk Innenstadt Anfrage DIE GRÜNEN, AN/1274/2022

Fragen der Fraktion:

Inwieweit ist der Grünflächenanteil im Stadtbezirk in den letzten 20 Jahren gewachsen oder gesunken? Bitte die Grünflächenanteile benennen und auflisten.

1. Inwieweit hat sich die Einwohnerzahl in diesem Zeitraum im Stadtbezirk verändert?
2. Von welchen Annahmen in der Entwicklung der Bevölkerungszahlen und der des Grünanteils geht die Verwaltung in den nächsten zehn Jahren aus? Bitte die Grünflächenanteile benennen und auflisten.
3. Inwieweit weicht der Grünanteil zu den anderen Stadtbezirken im Zeitraum von heute und einer Prognose in zehn Jahren ab?
4. Gibt es ein Sofortprogramm um den Grünanteil signifikant in den nächsten zehn Jahren zu erhöhen?

Antwort der Verwaltung:

Zunächst ist der Beantwortung vorwegzustellen, dass der in der Anfrage zitierte Artikel in der KSTA auf einer fehlerhaften Interpretation der Daten basiert. Der im Artikel postulierte Flächenrückgang ist ein statistisches Artefakt, welches lediglich auf definitorische Neuordnung der Flächennutzungsarten im Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) zurückzuführen ist. Auf die dadurch entstehenden Schwierigkeiten der Vergleichbarkeit der Nutzungsarten über Zeit wird auch in der Pressemeldung des IT.NRW, die dem KSTA-Artikel zu Grunde liegt, im letzten Absatz hingewiesen.

(<https://www.it.nrw/flaeche-von-gruenanlagen-nrw-seit-2016-um-132-prozent-ausgedehnt-107620>).

Ein Kölner Beispiel für die vermeintliche Veränderung der Flächen durch Neuordnung in der Erfassungssystematik ist im Stadtteil Sülz zu finden: Für einen großen Teil des Äußeren Grüngürtels um den Decksteiner Weiher wurde bis 2019 die Nutzung Park (ALKIS-Schlüssel 18420) hinterlegt. Im Datenbestand 2020 wurden hier die Flächen genauer differenziert und für große Teilbereiche die Nutzung Laubholz (ALKIS-Schlüssel 32100) neu hinterlegt. In aggregierter Form sind dies Waldflächen. Die Verringerung der Parkfläche bei gleichzeitigem Anstieg der Waldfläche ist also auf die Veränderung der Erfassungsmethodik im ALKIS zurückzuführen. Vor Ort und in der realen Welt hat sich nichts verändert. Folgende Tabelle und die entsprechenden Markierungen verdeutlichen den beschriebenen Effekt.

Flächennutzung im Stadtgebiet Köln

Jahr	Bebaute Flächen	Verkehrsflächen	Parks, Sport- und Grünanlagen	Friedhöfe	Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen	Waldflächen	Wasserflächen	Sonstige Flächen	Insgesamt
2015	13.116	6.604	4.443	502	6.728	6.869	1.984	243	40.489
2016	13.135	6.623	4.458	503	6.669	6.879	1.964	258	40.489
2017	13.108	6.632	4.454	502	6.666	6.915	1.964	248	40.489
2018	13.104	6.627	4.441	503	6.620	7.007	1.961	227	40.489
2019	13.098	6.627	4.423	503	6.579	7.075	1.963	221	40.489
2020	13.123	6.633	4.117	503	6.574	7.361	1.971	208	40.489

¹⁾Geringfügige Flächenänderungen auch aufgrund wechselnder Quellen und Flächenberechnungsgrundlagen möglich.

Quelle: Stadt Köln - Amt für Stadtentwicklung und Statistik (Statistisches Informationssystem)

1. Inwieweit ist der Grünflächenanteil im Stadtbezirk in den letzten 20 Jahren gewachsen oder gesunken? Bitte die Grünflächenanteile benennen und auflisten.

Folgende Tabelle beschreibt die die Entwicklung der Flächennutzung (nach ALKIS) im Stadtbezirk Innenstadt seit dem Jahr 2000:

Flächennutzung in der Innenstadt nach Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) und Vorgänger

Jahr	Bebaute Flächen	Verkehrsflächen	Parks, Sport- und Grünanlagen	Friedhöfe	Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen	Waldflächen	Wasserflächen	Sonstige Flächen
2000	957,5	281,6	195,9	2,4	0,0	9,3	153,1	37,8
2010	707,1	513,9	221,1	2,2	2,1	7,5	182,5	0,7
2015	705,0	514,7	223,3	2,2	1,9	7,2	177,0	5,6
2020	700,7	519,3	226,0	2,2	0,4	8,2	177,5	2,4
2021	705,3	513,1	231,5	2,2	0,4	8,2	178,8	2,6

ALKIS wurde in NRW sukzessive ab 2008 eingeführt. Daher die große Abweichung der Werte zum Jahr 2000

¹⁾ Flächenänderungen auch aufgrund wechselnder Quellen und Flächenberechnungsgrundlagen möglich.

Quelle: Stadt Köln - Amt für Stadtentwicklung und Statistik (Statistisches Informationssystem)

2. Inwieweit hat sich die Einwohnerzahl in diesem Zeitraum im Stadtbezirk verändert?

Die Zahl der Einwohner*innen im Stadtbezirk Innenstadt ist von 133.454 im Jahr 2000 auf 126.700 im Jahr 2021 gesunken

Quelle: Stadt Köln - Amt für Stadtentwicklung und Statistik (Statistisches Informationssystem/ Auswertungen aus dem Einwohnermeldewesen).

3. Von welchen Annahmen in der Entwicklung der Bevölkerungszahlen und der des Grün-anteils geht die Verwaltung in den nächsten zehn Jahren aus? Bitte die Grünflächenanteile benennen und auflisten.

Die aktuell vorliegende Bevölkerungsvorausberechnung (Vorlage 4108/2019) aus dem Jahr 2019 prognostiziert für den Stadtbezirk Innenstadt einen Einwohner*innen-Zuwachs bis zum Jahr 2030 um leicht über 5.000 Personen. Eine neue Vorausberechnung wird Ende 2022 vorgelegt.

4. Inwieweit weicht der Grünanteil zu den anderen Stadtbezirken im Zeitraum von heute und einer Prognose in zehn Jahren ab?

Hinsichtlich des statistischen Grünanteils siehe einführende Aussagen. Tatsächlich ist gesamtstädtisch ein Zuwachs an Grün- und Parkanlagen zu verzeichnen. Dies hängt auch mit dem baulichen Wachstum und der Aufstellung von Bebauungsplänen für Wohnzwecke zusammen (z.B. Widdersorf, Rondorf usw.). Durch die konsequente Anwendung des kooperativen Baulandmodells wird der Anteil an öffentlichen Grünanlagen und Spielplätzen auch zunehmen.

5. Gibt es ein Sofortprogramm um den Grünanteil signifikant in den nächsten zehn Jahren zu erhöhen?

Der Rat hat die Verwaltung Anfang 2021 mit der Erarbeitung eines „Masterplan Stadtgrün“ beauftragt. Die gesamtstädtische Analyse ist abgeschlossen und wird den politischen Gremien nach der Sommerpause vorgelegt. Vorgesehen sind weitere Untersuchungen auf der Ebene der Stadtbezirke. Hier soll geprüft werden, wie und wo der Grünanteil, z.B. durch Entsiegelung, erhöht werden kann.